

sia

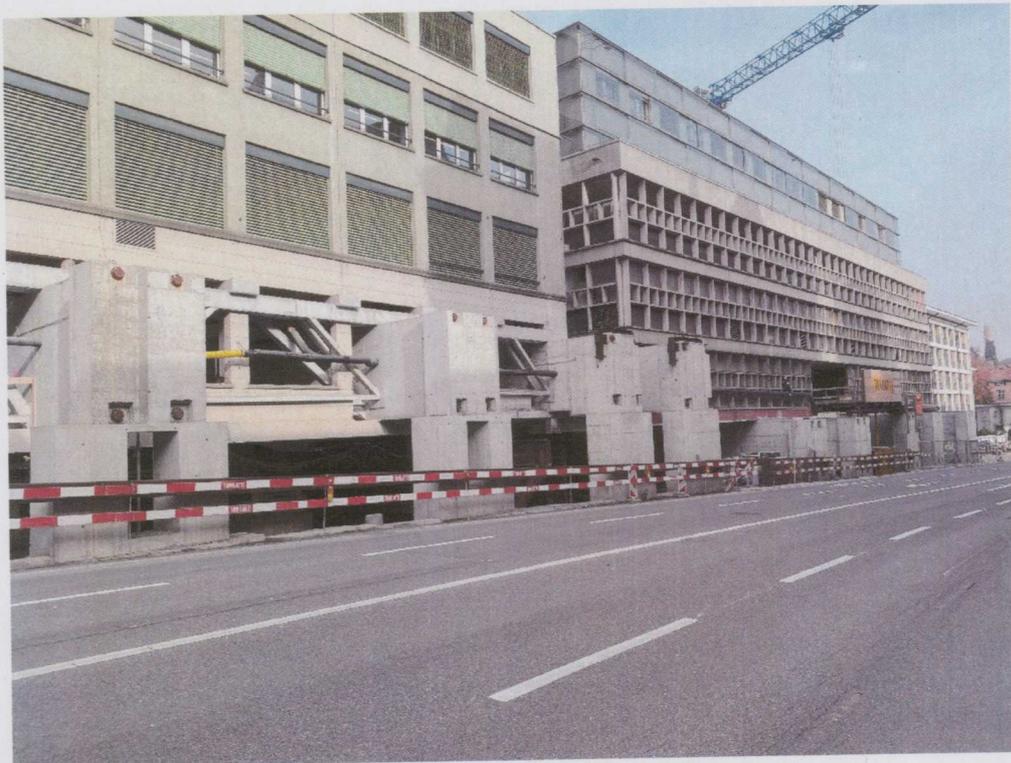
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau

Baustellenbesichtigung

ERWEITERUNG PARKGARAGE UNTERER GRABEN 25, ST.GALLEN

Freitag, 20. Mai 2022, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Treffpunkt

14.30 Uhr, Zufahrt Parkhaus UG 25
Müller-Friedberg Strasse, St. Gallen

Anreise: Individuelle Anreise nach St. Gallen mit dem Zug: siehe www.sbb.ch
Vom Bahnhof durch die Unterführung und dann rechts entlang der Rosenbergstrasse, links in den Blumenbergplatz und die Müller-Friedberg Strasse bis zur Einfahrt zur Parkgarage.
Anfahrt mit dem Auto: Bitte Parkhaus UG25 benutzen.

Programm

14.45 – 15.00 Uhr Einführung in das Projekt: Sali Sadikaj, Projektleitung und GLM ZPF.Ingenieure
15.00 – 16.30 Uhr Begehung der Baustelle
ab 16.30 Uhr Individuelle Heimreise

Für die Baustellenbegehung sind Helme und Baustellenschuhe resp. festes Schuhwerk mitzubringen!

Projektbeschreibung

Rund 600 oberirdische Parkplätze gibt es noch im St. Galler Stadtzentrum. Die meisten davon werden in den kommenden Jahren aufgehoben und mit Plätzen in Tiefgaragen kompensiert. Vor allem die Erweiterung des Parkhauses UG25 am Unteren Graben wird mit insgesamt 741 Parkplätzen ab Ende 2023 Platz dafür bieten. Seit den ersten Überlegungen zur Erweiterung des Parkhauses sind über 20 Jahre vergangen.

Das bestehende Parkhaus am Unteren Graben 23 – 25 in St. Gallen wird um sechs zusätzliche unterirdische Parkgeschosse inklusive Ein- und Ausfahrtsrampen und Erschliessungsanlagen erweitert. Die beiden bestehenden Gebäude «Unterer Graben Haus 23» und «Unterer Graben Haus 25» werden abgefangen und bleiben während der Bauphase weitgehend in Betrieb. Die unterirdische Erweiterung grenzt direkt an das Gebäude «Unterer Graben Haus 21», das hierfür unterfangen wird.

Die neuen unterirdischen Geschosse werden in der Deckelbauweise erstellt. Die bestehenden Gebäude werden für die Erstellung der Erweiterung phasenweise abgefangen. Im Bauzustand stehen provisorisch eingebaute Abfangscheiben auf provisorischen Pfählen. Dazwischen werden allfällige Verformungen beim Erreichen bestimmter Grenzwerte mit Hydraulikpressen kompensiert. Auch der Lastwechsel von den provisorischen Einbauten auf das definitive Tragwerk erfolgt mittels Pressen.

Die Erweiterung wird in Stahlbetonskelettbauweise ausgeführt, mit Flachdecken, gelenkig aufgelagert auf Stützen und Tragwänden. Die für den vertikalen Baugrubenabschluss benötigten bis zu 30 m tiefen Bohrpfehlwände werden als Aussenwände verwendet und können den vollen Grundwasserdruck im Endzustand aufnehmen.

Die schiere Dimension der unterirdischen Baugrube, der provisorischen und der endgültigen Tragkonstruktion ist aussergewöhnlich.



Impressionen der Baustelle

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens am Freitag, 13. Mai 2022 - Besten Dank im Voraus!

Anmeldung:

Name/Vorname:

Firma:

E-Mail:

FBH Sekretariat
Katrín Kümin Kommunikation
E-Mail: katrin.kuemin@kkkommunikation.ch
Telefon: 052 202 63 30

